

## **„Strategisches Nischenmanagement für biologisch-dynamisch produzierende Weingüter in Österreich“**

- 1) Inhalt
- 2) Motivation für die Arbeit
- 3) Fragestellung/Zielsetzung
- 4) Methodik
- 5) Inhalt
- 6) Fazit

1) Der Autor hat durch seine im Weingut Fritsch/Wagram gesammelten Erfahrungen den Eindruck gewonnen, dass die wenigsten biodynamischen Betriebe Nischenmanagement aus betriebswirtschaftlicher sondern mehr aus ideologischer Sicht heraus behandeln. Kenntnisse entsprechender Nischenstrategien, um die Biodynamik als dauerhafte und lukrative Nische zu nutzen und bearbeiten zu können, erwiesen sich dort als weitestgehend inexistent. Diese Arbeit soll eine Entscheidungsgrundlage für einen Weinproduzenten erarbeiten, ob sich der Weg in die Biodynamik überhaupt lohnt. Möglicherweise kann er irgendwann in naher oder ferner Zukunft selbst vor dieser Entscheidung in der Weinproduktion stehen.

2) Die Ziele dieser Arbeit gestalten sich in vier Sachverhalten

- Es soll eine Analyse bestimmter Weingüter aus dem Verband Demeter erfolgen, um eine gewissen Vergleichbarkeit zu realisieren.
- Auf die Frage, die offen in den Raum gestellt wird, ob Nischenmanagement auf diese Weingüter übertragen werden kann oder nicht, soll eine Antwort gefunden werden.
- Zum Management einer Nische werden konkrete Anweisungen gegeben. Zudem wird in diesem Punkt bearbeitet, ob die Biodynamik strategisch als Nische bearbeitet werden kann oder nicht.
- Die einzelnen Instrumente zur Bearbeitung einer Nische werden detailliert erklärt auf Ihre Anwendung.

3) Methodik

Es wurde zwei Weingüter in zwei Interviews per Telefon befragt zu einzelnen, operationalisierten Themengebieten des strategisch ausgerichteten Nischenmanagements. Diese Aussagen wurden den theoretischen Aussagen gegenübergestellt. Es wurde ein Fazit unter jedes Thema in Form einer Erkenntnis gesetzt.

#### 4) Inhalt

Nach der Definition von Nische als Fachbegriff und der eingehenden Erläuterung des biodynamischen Weinbaus (Entstehung und aktueller Markt) steht das Thema der Arbeit „Strategisches Nischenmanagement für biologisch-dynamisch produzierende Weingüter“ im Hauptteil dieser Arbeit. Das Nischenmanagement ein Prozess ist, welcher aus 4 Phasen besteht, wird dieser eingehend aus Sicht der Theorie durch die Analyse von Fachbüchern diskutiert und diese Kurzen theoretischen Einblicke mit ganz praktischen Angaben der bereits in der Umstellung befindlichen, befragten Winzer gegenüber gestellt. Daher erhält der Leser einen tieferen Einblick, was es an Möglichkeiten und Grenzen des Biodynamischen Weinbaus als Nische zu beachten, zu betrachten und zu erarbeiten gibt. Zudem erhält er Informationen über die Umstellung von konventioneller auf biologisch-dynamischer Weinbau-Produktionsweise.

#### 5) Fazit

Strategisches Nischenmanagement ist eine Möglichkeit des betriebswirtschaftlichen Managements, welche Weingüter mit biologisch-dynamischer Produktionsweise nutzen können – bestenfalls bereits am Beginn des Betretens der Nische *Biodynamischer Weinbau*. Es ist zudem Chance und Hilfe zugleich, damit ein Weinproduzent sein Unternehmen grundlegend von A wie Management der Prozesse im Weingarten bis Z wie Zahlungen an Lieferanten strategisch betrachten und bearbeiten kann. Doch auch Nischenmanagement muss planvoll und gezielt durchgeführt werden, damit es strategisch ist. Es ist ein geeignetes Managementtool um Biodynamischen Wein in allen Prozessabläufen zu betrachten und zu bearbeiten.

Robert Hoefler, 24.6.2010